

B-[3] Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

B-[3].1 Vorstellung der Fachabteilung



Name des Chefarztes: Prof. Dr. med. Reinhard Berner

Anschrift: Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Internet: <http://www.uniklinikum-dresden.de/kik>

E-Mail: Reinhard.Berner@uniklinikum-dresden.de

Telefon: 0351 458 2440

Fax: 0351 458 4384

B-[3].1.1 Fachabteilungsschlüssel

Fachabteilungsschlüssel	
1	(1000) Pädiatrie
2	(1004) Pädiatrie/Schwerpunkt Nephrologie
3	(1005) Pädiatrie/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
4	(1006) Pädiatrie/Schwerpunkt Endokrinologie
5	(1007) Pädiatrie/Schwerpunkt Gastroenterologie
6	(1009) Pädiatrie/Schwerpunkt Rheumatologie
7	(1011) Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderkardiologie
8	(1012) Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie
9	(1014) Pädiatrie/Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde
10	(1028) Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie
11	(1050) Pädiatrie/Schwerpunkt Perinatalmedizin

B-[3].1.2 Art der Fachabteilung

Hauptabteilung

B-[3].2 Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilung

	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
1	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
2	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
3	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
4	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
5	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
6	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
7	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
8	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
9	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
19	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
20	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
21	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
22	Versorgung von Mehrlingen	
23	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	

24	Neugeborenencreening	
25	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
26	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
27	Spezialsprechstunde	Uveititis
28	Immunologie	
29	Mukoviszidosezentrum	
30	Neuropädiatrie	
31	Sozialpädiatrisches Zentrum	
32	Neonatologie	
33	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	
34	Spezielle Infektionskrankheiten	
35	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
36	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
37	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
38	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
39	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
40	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
41	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
42	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
43	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
44	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
45	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
46	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
47	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
48	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
49	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
50	Weitere Versorgungsschwerpunkte	Sonographie, Kinderradiologie, Kinderchirurgie, Schlaflabor, Endoskopie, PEG-Anlage, Prächirurgisches EEG-Monitoring
51	Kindertraumatologie	
52	Beteiligung am "Brückenprojekt"	Mitbetreuung lebensverkürzt und onkologisch erkrankter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener beim Übergang von der stationären zur spezialisierten ambulanten häuslichen Palliativversorgung, unter Beteiligung ambulanter Partner am Heimatort des Patienten. Zertifiziert nach DIN-EN ISO 9001-2008.

53	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts-Muskelzentrum	Kooperation der Kliniken für Neurologie, Orthopädie, der Abteilung Neuropädiatrie, dem Institut für Pathologie und dem Institut für Klinische Genetik. Angebot einer umfassenden Diagnostik und umfangreichen Leistungen in Spezialambulanzen.
54	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KinderFrauzentrum	Kooperation der Kliniken & Polikliniken für Frauenheilkunde & Geburtshilfe, Kinder- & Jugendmedizin, Kinderchirurgie, Neuropädiatrie & der Klinischen Genetik; Angebot umfangreicher Leistungen in Spezialambulanzen, im Sozialpädiatrischen Zentrum & in der Nachsorge nach dem Krankenhausaufenthalt
55	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Perinatalzentrum	Perinatalzentrum/Level 1 Dresden zur Behandlung von Hochrisikoschwangeren und/oder Risikoneugeborenen.
56	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KrebsCentrum	Das Zentrum übernimmt die Funktion einer Anlaufstelle für krebskranke Patienten sowie einer Leitstelle zwischen verschiedenen Diagnostik- und Therapieschritten, die in den am Zentrum beteiligten Kliniken durchgeführt werden. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.
57	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts AllergieCentrum	Vernetzung aller allergologischen Fachbereiche am Universitätsklinikum Dresden. Angebot einer umfassenden Diagnostik von allergologischen Krankheitsbildern, interdisziplinäre Absprachen zur Erzielung bester Therapieergebnisse & Entwicklung individueller Präventionsstrategien.
58	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts PhysiotherapieZentrum	Fachspezifische physiotherapeutische Befunderhebung nach ärztlicher Verordnung. Aktuelle befundorientierte individuelle Behandlungskonzepte von höchster fachlicher Kompetenz, welche sich an dem internationalen Spitzenniveau und an den aktuell vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren.
59	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt UniversitätsCentrum Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung	Interdisziplinäre Plattform zur Zusammenführung von klinischer und methodischer Expertise zur Stärkung der Versorgungsforschung, Qualitätsforschung und evidenzbasierten Medizin an der Dresdner Hochschulmedizin gemeinsam mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.

B-[3].3 Fallzahlen der Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 5207

Teilstationäre Fallzahl: 831

B-[3].4 Hauptdiagnosen nach ICD, 3-stellig, Top 30

	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	P07	Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht	472
2	P70	Vorübergehende Störung des Zuckerstoffwechsels, die insbesondere beim ungeborenen Kind und beim Neugeborenen typisch ist	352
3	G40	Anfallsleiden - Epilepsie	165
4	G47	Schlafstörung	162
5	J20	Akute Bronchitis	156
6	R56	Krämpfe	126

7	Z03	Ärztliche Beobachtung bzw. Beurteilung von Verdachtsfällen	97
8	P59	Gelbsucht des Neugeborenen durch sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Ursachen	94
9	E10	Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1	86
10	A09	Magen-Darm-Grippe und sonstige Entzündung des Dickdarmes	80
11	C91	Blutkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Lymphozyten)	78
12	A08	Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger	59
13	P28	Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Zeit kurz vor, während oder kurz nach der Geburt	59
14	R11	Übelkeit bzw. Erbrechen	59
15	C71	Gehirnkrebs	56
16	B34	Viruskrankheit, Körperregion vom Arzt nicht näher bezeichnet	55
17	G93	Sonstige Krankheit des Gehirns	55
18	T78	Unerwünschte Nebenwirkung	55
19	R10	Bauch- bzw. Beckenschmerzen	54
20	K50	Anhaltende (chronische) oder wiederkehrende Entzündung des Darms - Morbus Crohn	53
21	F83	Kombinierte Entwicklungsstörung z.B. des Sprechens, der Sprache, der Bewegungen oder schulischer Leistungen	51
22	N10	Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen	50
23	J96	Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut	49
24	J45	Asthma	47
25	J06	Akute Entzündung an mehreren Stellen oder einer nicht angegebenen Stelle der oberen Atemwege	47
26	E84	Erbliche Stoffwechselkrankheit mit Störung der Absonderung bestimmter Körperflüssigkeiten wie Schweiß oder Schleim - Mukoviszidose	46
27	K52	Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht	44
28	R06	Atemstörung	43
29	D18	Gutartige Veränderung der Blutgefäße (Blutschwamm) bzw. Lymphgefäße (Lymphschwamm)	42
30	B99	Sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit	41

B-[3].5 Durchgeführte Prozeduren nach OPS, 4-stellig, Top 30

	OPS	Bezeichnung	Fallzahl
1	8-930	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens	1602
2	1-208	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)	1310
3	8-903	Gabe von Medikamenten zur Beruhigung und zur Schmerzausschaltung	790
4	1-207	Messung der Gehirnströme - EEG	750
5	8-010	Gabe von Medikamenten bzw. Salzlösungen über die Gefäße bei Neugeborenen	630
6	8-711	Künstliche Beatmung bei Neugeborenen und Säuglingen	524
7	8-800	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger	503
8	1-204	Untersuchung der Hirnwasserräume	448
9	8-560	Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie	394
10	8-542	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut	389
11	8-706	Anlegen einer Gesichts-, Nasen- oder Kehlkopfmaske zur künstlichen Beatmung	339
12	8-015	Künstliche Ernährung über eine Magensonde als medizinische Hauptbehandlung	330
13	1-790	Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes	323

14	1-632	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung	311
15	8-701	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation	290
16	1-440	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung	264
17	8-016	Künstliche Ernährung über die Vene als medizinische Hauptbehandlung	208
18	6-003	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 3 des Prozedurenkatalogs	181
19	8-902	Narkose mit Gabe des Narkosemittels zuerst über die Vene, dann über die Atemwege	179
20	1-700	Untersuchung einer Allergie durch eine gezielte Auslösung einer allergischen Reaktion	174
21	9-401	Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention	172
22	8-831	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist	165
23	6-004	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 4 des Prozedurenkatalogs	161
24	3-820	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel	155
25	1-710	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie	144
26	8-810	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen	144
27	1-444	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung	131
28	1-902	Untersuchung der Wahrnehmung und des Verhaltens mithilfe standardisierter Tests	117
29	1-650	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie	114
30	1-760	Untersuchung zum Nachweis einer Stoffwechselstörung, bei der bestimmte Substanzen (z.B. Zucker) verabreicht werden	91

B-[3].6 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

	Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Kommentar
1	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Ambulanz Allgemeine Kinder- und Jugendheilkunde / Notfallambulanz	
2	AM08	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Ambulanz Allgemeine Kinder- und Jugendheilkunde / Notfallambulanz	
3	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Diabetes	
4	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Endokrinologische Spezialambulanz (einschl. Ultraschalldiagnostik und Stimulationstest)	
5	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Kurzdarmsyndrom, PSC	
6	AM06	AM06 - Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Kurzdarmsyndrom, PSC	
7	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Hämatologie/Hämophilie und andere Gerinnungsstörungen	

8	AM04	AM04 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Spezialambulanz Hämatologie/Onkologie	Ermächtigung des Universitätsklinikums nach § 95 SGB V
9	AM06	AM06 - Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Spezialambulanz Hämatologie/Hämophilie und andere Gerinnungsstörungen	
10	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz für Herzerkrankungen (einschl. Echokardiographie, Langzeit-EKG u. -Blutdruck)	
11	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Immunologische Spezialambulanz	
12	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Leberspezialambulanz	
13	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Mukoviszidose (einschl. Physiotherapie und Ernährungsberatung)	
14	AM06	AM06 - Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Spezialambulanz Mukoviszidose (einschl. Physiotherapie und Ernährungsberatung),	
15	AM06	AM06 - Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Skelettfehlbildungen	
16	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Nierenspezialambulanz	
17	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Stoffwechsel /PKU-Spezialambulanz	
18	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Pulmologie I (Asthma bronchiale, Insektengiftallergien, Lungenfibrose), Pulmonale Hypertonie	
19	AM06	AM06 - Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Spezialambulanz Pulmologie I (Asthma bronchiale, Insektengiftallergien, Lungenfibrose), Pulmonale Hypertonie	
20	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Pulmologie II (schlafbezogene Atmungsstörungen)	
21	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	BPD- /Entwicklungs- und Frühchenspezialambulanz	
22	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Uveitis- und Rheumaspezialambulanz	
23	AM06	AM06 - Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Uveitis- und Rheumaspezialambulanz	
24	AM03	AM03 - Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V	Pädiatrische Ambulanz	
25	AM07	AM07 - Privatambulanz	Chefarztambulanz	

B-[3].7 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[3].8 Personelle Ausstattung

B-[3].8.1 Ärzte und Ärztinnen

Art	Anzahl	Anzahl je Fall
1 Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	67,69 Vollkräfte	0,013
2 – davon Fachärzte und Fachärztinnen	41,01 Vollkräfte	0,00788
3 Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0

B-[3].8.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Fachabteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
1 Anästhesiologie	
2 Kinderchirurgie	
3 Humangenetik	
4 Kinder- und Jugendmedizin	zusätzliche Fachexpertise Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinderendokrinologie und -diabetologie sowie SP Kinderpneumologie
5 Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie	
6 Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	
7 Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
8 Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie	
9 Radiologie	

B-[3].8.1.2 Zusatzweiterbildung

Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
1 Allergologie	
2 Diabetologie	
3 Infektiologie	
4 Intensivmedizin	
5 Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	
6 Kinder-Gastroenterologie	
7 Kinder-Nephrologie	
8 Kinder-Pneumologie	
9 Kinder-Rheumatologie	
10 Labordiagnostik – fachgebunden –	Fachkunde Laboruntersuchungen im Gebiet Kinderheilkunde

11	Notfallmedizin	
12	Palliativmedizin	
13	Schlafmedizin	
14	Suchtmedizinische Grundversorgung	Zusatzweiterbildung Suchtprävention

B-[3].8.2 Pflegepersonal

	Bezeichnung	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungsdauer	Kommentar
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	175,37 Vollkräfte	0,03368	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre	
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,17 Vollkräfte	0,00022	1 Jahr	
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	ab 200 Std. Basiskurs	
7	Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0	3 Jahre	
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	

B-[3].8.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen /akademische Abschlüsse

	Anerkannte Fachweiterbildungen / zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar
1	Bachelor	Bachelor of Science
2	Intensivpflege und Anästhesie	zusätzlich Fachschwester/-pfleger für Intensivmedizin Kinder
3	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
4	Onkologische Pflege	Kinderonkologie und Palliative Care
5	Pädiatrische Intensivpflege	zusätzlich Fachkinderkrankenschwester/-pfleger, Brückenpflege, Neonatologische Spezialpflege, Hämatologische Spezialpflege und Diabetesberatung
6	Psychiatrische Pflege	Psychiatrie und Neurologie

B-[3].8.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung – Zusatzqualifikation

Zusatzqualifikationen	Kommentar
1 Diabetes	z. B. Diabetesberatung
2 Endoskopie/Funktionsdiagnostik	zusätzlich Fachexpertise Pädiatrische Palliative Care
3 Praxisanleitung	
4 Qualitätsmanagement	Zahlreiche Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet
5 Sturzmanagement	Pflegestandard Sturzprophylaxe
6 Dekubitusmanagement	Pflegestandard Dekubitusprophylaxe